



-Presseinformation-

Meißen, 6. Juni 2011



Einladung zum Pressetermin

Auftaktlesung zum 3. Literaturfest Meißen 2011

Oberbürgermeister liest vor „Zwergen“

Das Literaturfest zu Pfingsten geht in seine dritte Auflage. Den Auftakt zum sechstägigen Lesemarathon bis zum 13. Juni gibt Oberbürgermeister Olaf Raschke, der am Mittwoch, 8. Juni vor den Mädchen und Jungen der Kita „Zwergenmühle“ aus dem Buch „Von Drachen und Mäusen“ liest. Alte und neue Märchen wird der Oberbürgermeister dabei den „Zwergen“ näher bringen.

Zu dieser **Auftaktlesung** laden wir Sie herzlich für

Mittwoch, 8. Juni 2011, 9.00 Uhr

in die Kita „Zwergenmühle“, Mühlweg 29 in Meißen ein.

Wir würden uns freuen, Sie an diesem Tag begrüßen zu können.

Gerade für junge Leser hält das Literaturfest wieder allerhand Spannendes bereit. So gehen die Vorleser zu 20 zusätzlichen Lesungen in die Schulen und Kindergärten. Die Leseförderung bei Kindern steht beim Literaturfest an erster Stelle. Die Familienbühne am Tuchmachertor hinter der Frauenkirche bietet von Freitag bis Montag ein umfangreiches Programm mit Lesungen von Tommy Krappweis, dem Erfinder von Bernd das Brot, von Staatsministerin a.D. Eva-Maria Stange oder der Autorin Undine Materni und vielen anderen.

Zwischen 8. und 13. Juni bildet Meißens beschauliche Altstadt, die Gassen und Plätze rund um die Burg wieder eine perfekte Kulisse für die vielen Open-Air-Lesungen. Das Thema des Literaturfests erstreckt sich auf Romane, Erzählungen und Märchen sowie auf die Geschichte und Geschichten vom Mittelalter bis hin zu Fantasyliteratur.

Dabei setzt es bei der Zusammenstellung des Programms vor allem auf Vielfalt: Neben renommierten Autoren werden junge Talente eingeladen, Bewährtes wird durch Neues ergänzt. Dabei steht der Bezug zur Geschichte stets im Vordergrund. Der Bestsellerautor Iny Lorentz wird auch in diesem Jahr wieder beim Literaturfest auf dem Marktplatz lesen. Ulf Schiewe, Bestsellerautor aus München, stellt sein neuestes Buch „Die Comtessa“ in Meißen vor. Es geht um die Geschichte der Ermengarda von Narbonne in Südfrankreich in der Mitte des 12. Jahrhunderts.

Einen großen Raum nimmt zum Literaturfest die Sächsische Geschichte ein. Genau vor einhundertfünfzig Jahren gab die sächsische Staatsregierung die Herausgabe eines umfassenden Urkundenbuches zur älteren Geschichte Sachsens und seines regierenden Fürstenhauses in Auftrag. Dies war der Beginn des Codex diplomaticus Saxoniae, der heute zu den bedeutendsten Quellenwerken zur Geschichte des mitteldeutschen Raumes zählt. Dr. Ulrike Siewert vom Institut für Sächsische Geschichte und Volkskunde und Dr. Mathias Kälble von der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig stellen die jüngst im Februar neu erschienenen Bände des Codex vor.

Die Hauptbühne auf dem Markt moderiert MDR-Literaturkritiker Michael Hametner und stellt Texte des aktuellen MDR-Literaturwettbewerbs vor. Am Ende des Tages liest Michael Hametner aus Max Frischs „Der andorranische Jude“.

Die Schirmherrschaft zum Literaturfest Meißen übernimmt erneut Bundesminister Thomas de Maiziere. Er liest „Die drei Musketiere“ dem beliebten Roman von Alexandre Dumas über d’Artagnan und seine drei Freunde Athos, Porthos und Aramis.

Das Literaturfest Meißen ist eine Veranstaltung des Kunstvereins Meißen e.V. in Kooperation mit der Stadt Meißen und der Sächsischen Zeitung. Der Eintritt zu den Lesungen ist frei. Das komplette Programm: www.literaturfest-meissen.de.

gez. Inga Skambraks
Büroleiterin